

|  |  |
|--|--|
|  <p>Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz) / Dietmar Fuhrmann<br/>[CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Doppelseitige Streichgarn-Ringspinnmaschine</p> <p>Museum: Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz)<br/>Sorauer Straße 37<br/>03149 Forst (Lausitz)<br/>(03562) 97356<br/>info@textilmuseum-forst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung zur Textilindustrie</p> <p>Inventarnummer: 28193</p> |
|--|--|

## Beschreibung

An dieser Maschine wurde das auf dem Krempel hergestellte Vorgarn zu einem Faden versponnen. Die Spinnengeschwindigkeit beträgt je nach Materialqualität und Drehung 10 bis 18 Meter in der Minute. Beide Maschinenseiten werden einheitlich durch einen Siemens-Schuckert-Spinnregelmotor angetrieben. Die Ringspinnmaschine ist als Mustermaschine für die Preußische Fachschule für Textilindustrie Forst nach einem im Jahre 1938 angemeldeten Patent gebaut. Sie arbeitet kontinuierlich, d. h. Vorgarnlieferung, Verzug, Garndrehung und Aufspulen des Fadens auf die Hülse erfolgen fortlaufend. Technische Daten: 1. 2 x 22 Spindeln, 2. 4-Spindel-Bandantrieb, 3. Die Maschine ist überwiegend geeignet zur Herstellung von Streichgarnen in den Feinheitsbereichen Nm 4 bis 12.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

L, B, H: 400, 180, 196 cm, G: 3000 kg

## Ereignisse

|             |      |  |
|-------------|------|--|
| Hergestellt | wann | 1941                                   |
|             | wer  | Textilmaschinenfabrik Ernst Gessner AG |
|             | wo   | Aue (Sachsen)                          |

## Schlagworte

- Maschinenbau
- Spinnen (Tätigkeit)
- Textilindustrie

- Textilmaschinenbau